

# Steinfelder Kulturtage 2022



**Die Zeit steht nicht still, so sind die 51. Kulturtage auch schon wieder vorüber.**

Bürgermeister Ewald Tschabitscher konnte bei seiner Eröffnungsrede der Steinfelder Kulturtage unter anderem Ehrenringträgerin Waldtraud Stopper begrüßen.

Der Start in unseren „Kulturherbst“ war heuer eine Komposition aus „SprachMelodien“ und einer Kunstbegegnung. Christiane Tschabitscher las von lyrischen Texten über Kurzgeschichten bis hin zur Mundart, wie es unterschiedlicher nicht sein konnte.

Bereichert und untermalt wurde der Vortrag durch die Vokalgruppe VeSCH 2.0. Die stimmige Darbietung der Musikerinnen und Musiker war eine gelungene Mischung zu den Texten, wo zum Abschluss das Lied „Üban See sing i ume“ gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern der Eröffnung interpretiert wurde.

Mit der Kunstbegegnung wurde Mag. Kurt Philippitsch seiner Rolle gerecht. Seine gefertigten Kunstwerke „Einfach tierisch“ wurden im Jordanhof ausgestellt. Als Highlight der Eröffnung können wir unser gemeinsam entworfenes Bild nennen. Aus einer weißen Leinwand entstand so das erste gemeinsam geschaffene Steinfelder Kulturtage Kunstwerk.

*Fotos: Josef Hopfgartner*



## Dinner & Crime – Eine Kriminalkomödie in drei Akten

Etwas Besonderes hat sich das Steinfelder Knappentheater einfallen lassen. Durch die Regie von Hannes Fojan sowie Sandra Hutter und das Drehbuch von Christiane Tschabitscher entstand das Stück Dinner & Crime „Das Spiel kann beginnen, möge der Bessere gewinnen“. Mit

hohem Aufwand und viel Einsatz konnten sich alle Beteiligten über fünf Veranstaltungen freuen. Unser Kultursaal wurde zur Tatortterhebung umfunktioniert, wo für Spannung gesorgt war. Ein 3-gängiges Menü begleitete die Ermittlungen des anwesenden Detektivs Sir Roland Lange.



## Kabarett Robert Palfrader „Allein“

Für die Kabarettveranstaltung konnte der Freizeitclub den Kabarettisten, Schauspieler und Autor Robert Palfrader begrüßen. Vor ausverkauftem Haus konnte der gebürtige Wiener sein erstes Soloprogramm „Allein“ zum Besten geben.

Unter den Gästen befand sich neben Bürgermeister Ewald Tschabitscher auch Kulturreferent und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, der es sich nicht nehmen ließ, die Steinfelder Kulturtage mit seiner Familie und Freunden zu besuchen. „Kunst und Kultur öffnen Raum für Begegnung, schaffen Gemeinschaft und sind für viele Menschen ein wichtiger Lebensbereich“, betonte Kaiser und dankte den Veranstaltern der Steinfelder Kulturtage.



## Das „WIR“ im Dorf bewusst gestalten – „Miteinander und Füreinander“



Gemeinschaft, Gesundheit und Glück – das, was sich jeder Mensch wünscht. Gerade in einer Zeit voller Umbrüche sind gute Beziehungen und Sozialkapital eine Konstante, die trägt. Egal ob in der Familie, in Dorfgemeinschaften oder auf der persönlichen Ebene. Zu diesem spannenden Thema lud das Dorfservice die Bevölkerung ein. Sozialkapital, das sind vertrauensvolle Beziehungen und der Sinn in meinem Leben.

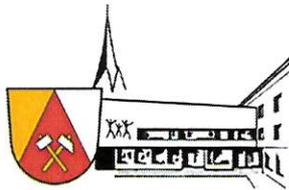
Oder frei nach John F. Kennedy: „Frag nicht, was deine Gemeinde für dich tun kann, sondern was du für deine Gemeinde tun kannst.“

Eva Altenmarkter-Fritzer wurde als Referentin für das Dorfservice gewonnen.

## Vortrag Lost Places – Zeitzeugen zwischen Alpen und Adria

Die Bibliothek Steinfeld machte auf stimmungsvolle Orte abseits touristischer Pfade aufmerksam. Lost Places gaben den Besuchern das Gefühl, in diesem Moment eine Geschichte festzuhalten, die bald endgültig vergessen sein könnte. Journalist Georg Lux und Fotograf Helmuth Weichselbraun spüren seit vielen Jahren genau diesen Lost Places nach. Mit beeindruckenden Fotos und der beliebten Mischung aus augenzwinkernder Leichtigkeit und hintergründigen Fakten nahmen sie uns dieses Mal zu geheimnisvollen Ruinen, leerstehenden Gebäuden und aufgelassenen Fabrikhallen mit. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung der Bibliothek Steinfeld in der Aula der Volksschule Steinfeld.





## Kinderveranstaltung – Kasperl der Naturschützer

Am 13.11.2022 besuchte das Puppentheater von Andreas Ulbrich den Steinfelder Kultursaal mit der Kasperlaufführung „Kasperl der Naturschützer“. Über 100 Kinder fieberten mit dem Kasperl lautstark mit und halfen ihm bei der Suche nach dem Naturschützer, der Räuber war natürlich auch dabei.

Die Aufführung ist ein gefördertes Projekt der Klima- und Energie-Modellregion Großglockner/Mölltal - Oberes Drautal. Mit der kindgerechten Aufbereitung der Themen Naturschutz und Klimaschutz trägt die Aufführung des Klima-Kasperls zur Bewusstseinsbildung bei. Mit der Kärntner Milch konnten wir einen Partner finden, der uns mit regionalem Genuss bei dieser Veranstaltung unterstützt hat.



## Norwegen – Multivisionsschau Ing. Pompenig



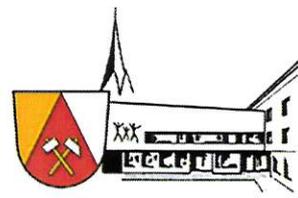
Mit faszinierenden Aufnahmen präsentierte sich eine imposante Multivisionsschau über Norwegen von Ing. Peter Pompenig. Er versorgte die Zuhörer mit Hintergrundinformationen über dieses schöne Land. Jeden Tag legt in Bergen, der alten Hansestadt im norwegischen Fjordland, ein Postschiff der legendären traditionellen Schiffslinie Hurtigruten ab und macht sich auf den Weg nach Norden. Mal geht es durch tief eingeschnittene Fjorde und enge Sunde, mal durch malerische Schärengärten, dann wieder aufs offene Meer hinaus oder vorbei an majestätischen Bergen und mächtigen Gletschern, wo auch der Polarkreis überschritten wird. Mit Kirkenes, einem entlegenen Ort nahe der russischen Grenze, wird der Wendepunkt erreicht. Danach macht sich das Schiff auf die Rückreise und nach rund 2.500 Seemeilen macht es wieder in Bergen fest. Ing. Peter Pompenig ist es in seiner lockeren Art und Weise gelungen, dieses Abenteuer den zahlreich erschienenen Zuhörern näherzubringen.

## Die Neffen von Tante Eleonor – „Jetzt kommt's dick“

Für ein gepflegtes A Capella Konzert sorgten die „Neffen von Tante Eleonor“. Die vier Burschen schafften es, das Publikum mitzureißen und sorgten mit ausdrucksstarken Songs und fantastischen Stimmen für ein Klangerlebnis der Superlative. Die Sänger gaben eine Mischung aus traditionellem Stil, Eigenkompositionen und Liedern, die sie bearbeitet und zu Coverversionen machten, zum Besten. Der MGV Steinfeld konnte vor ausverkauftem Kultursaal die kongenialen Gefährten aus dem Lavanttal nach Steinfeld lotsen. Ein toller und gelungener Konzertabend mit außergewöhnlichen Musikern, die vom Publikum mit Standing Ovations verabschiedet wurden.



# Steinfelder Kulturtage 2022



## Kirchenkonzert

Für das Kirchenkonzert der Trachtenkapelle Steinfeld wurde mit unserer Pfarrkirche eine außergewöhnliche Location gefunden. Kapellmeister Erich Kramer spielte sich wieder mit seinen Musikern in die Herzen der Zuhörer. Die spektakuläre Kulisse sorgte für Gänsehautmomente. Eingängige Stücke, die mal nachdenklich stimmten, aber auch Melodien voller Kraft und Freude, von traditionell bis modern, bestimmten das Programm der gut eingespielten Trachtenkapelle. Neben dem Holz und den Blechregistern untermalte auch die neuformierte Gesangsgruppe aus Steinfeld gekonnt einen gelungenen Abend in einer großartigen Atmosphäre. Es ging nicht nur ein begeistertes Publikum nachhause, auch die Musikerinnen und Musiker freuten sich, endlich wieder die Normalität der Kulturtage in Steinfeld erfahren zu dürfen.



## Benefiz-Weihnachtskonzert

Als gelungenen Abschluss für die Kulturtage 2022 wurde ein besonderer Rahmen gefunden. Mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern aus nah und fern konnten wir diesen Abschlussbenefizkonzert gemeinsam gestalten. Uns ist bewusst, dass wir keine Kriege verhindern können. Uns ist bewusst, dass wir Corona nicht vergessen machen können, aber uns ist bewusst, dass wir einander helfen können. Dafür gilt euch allen zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein großer Dank, die unserem Ruf zu diesem Konzert gefolgt sind. Des Weiteren gilt ein großer Dank unseren heimischen Betrieben, die für die nötigen Tombola-Preise gesorgt haben. Es ist schön zu sehen, welch großes positives aufeinander zugehen in unserer Heimatgemeinde herrscht. Die lukrierten freiwilligen Spenden kommen sozialen Zwecken in Steinfeld zugute. Ich, für meinen Teil, sehe diesen würdigen Rahmen für absolut gelungen und bedanke mich bei Ihnen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.



Im Beisein unseres Ehrenbürgers und Olympiasiegers Fritz Strobl konnten wir im Anschluss an die Benefizveranstaltung die neuen Ortstafeln von Steinfeld präsentieren. Die Heimatgemeinde von Fritz Strobl zeigt sich durch die neu gefertigten Zufahrtstafeln im neuen Glanze.

Der erste Advent-Sonntag im Jahr 2022 begann und endete für die Einwohnerinnen und Einwohner von Steinfeld mit einem großartigen Tag am Hauptplatz, wo die Stände der Adventsstimmung ihre Pforten geöffnet hatten.

Abwechslungsreiche und gelungene Veranstaltungen prägten heuer die 51. Steinfelder Kulturtage. Dank der großen Hingabe unserer heimischen Vereine, können wir



auf eine gelungene Premiere nach zweijährigem Stillstand zurückblicken.

Im Namen des Ausschusses für Kultur, Sport und Jugend möchten wir Ihnen allen besinnliche Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit für 2023 wünschen.

Hochachtungsvoll  
**Matthias Pirker**  
Vizebürgermeister  
Ausschussobmann  
für Kultur, Sport, Jugend

